

gefurt, yderman 1 $\frac{1}{2}$ tuch. — Item Lanczkorn von Prymmildorff¹⁾ had gehabit 3 pherd. — Item Hinrich Wildensteyn²⁾ 2 pherd. — Item zu der Wilschicz³⁾, da legin 12 tuch in eynir schunen. — Item Nigkel Schramme auch Spittel genant, des obgenanten bruder, 1 pherd. — Item Stargart 3 pherd, uff iczlichs 1 $\frac{1}{2}$ tuch, der da Deynhard tochtir entphirt had. — Item Hinrich Beyer zum Solten⁴⁾ ist mete gewest, dem sint wurden zwey perlinbendel. — Item Salgast, Cleyne Kotwicz. — Item Otto Sagk und Nigkel Sagk⁵⁾, dy nemen uff der Frangfortischin strassin. — Item zwene bruder, dy sint ungesundirt, dy sint us deme Budischin⁶⁾ land, us deme dorffe Milkewicz.⁷⁾

[Bl. 16b] **Nigkel Gladus bekentnisse:**

Item, zum [ersten,] daz her Hanczken Kubisch son zur Grabe⁸⁾ by deme phluge dirmort had, und spricht, her habe daz umb des wille getan, daz her em vor⁹⁾ hette sinen frund dirmort. — Zum¹⁰⁾ andern bekennet her, her hette hort sagen, daz Hanns und Friteze, dy werin bruder, von der Grabe, die hetten einen in irem hause dirmort, also sy en geherbirget hetten, und hetten en uff zween knotteln in ein struch getragen und hatten em genomen, waz her gehad hette. — Zum dritt n had her bekand, daz Olbrecht Hawg und Pista zu Prebus¹¹⁾, dy ryten uff den strassen und nemen, waz sy finden.

Nigkel Bresil bekentnisse:

Zum irsten ist her begriffen, das her 1 $\frac{1}{2}$ scheffil mel gestolin had Pecz, dem begker, zu Hanns Cluxs in der Richingasse.¹²⁾ — Zum andern hat her bekant, daz Mate Jorgin son zu Kottewicz¹³⁾ den luten ire schunen uffbricht und nymmet herus korn, und waz sy darynne habin. — [Bl. 17a] Item zum dritten, daz eynir, genant Thomis zu Neten¹⁴⁾ korn gestollin had, nemlich ern Jonen von

1) Prinzdorf, Primsdorf im Kreis Bunzlau; bisher war als älteste Erwähnung des Dorfes das Jahr 1454 bekannt, vergl. Knothe, Adelsgeschichte, S. 641 und P. Kühnel, Neues Laus. Mag. 67. Bd. 1891, S. 49.

2) Ueber die Burg Wildenstein siehe Anmerkung 4, S. 9.

3) Wohl Wilschwitz, 1 $\frac{1}{4}$ Stunde nordwestlich von Guben.

4) Wohl (Gross-)Selten, nordöstlich von Priebus.

5) Schon als Strassenräuber erwähnt Neues Laus. Mag. 77. Bd. 1901, S. 253.

6) Aus dem Budissinischen Lande.

7) Milkwitz, nordwestl. von Bautzen, jetzt zum Patronat Neschwitz gehörig.

8) Wohl Grossgrabe, nordöstlich von Königsbrück.

9) Vorher. ¹⁰⁾ Andre Tinte, als bisher. ¹¹⁾ Priebus.

12) Die Reichengasse; die Reichenstrasse ist noch jetzt eine der Hauptstrassen Bautzens.

13) Kotitz, nördlich von Löbau, vergl. Knothe, Adelsgeschichte, S. 588; darnach ist die Bemerkung von P. Kühnel, Neues Laus. Mag. 73. Bd. 1897, S. 134: fehlt bei Knothe, zu berichtigen.

14) Nieten, östlich von Bautzen, südlich von dem gleichgenanten Nechern; diese Erwähnung von Nieten (Neten) dürfte vielleicht die älteste sein; Knothe, Adelsgeschichte, S. 357 und P. Kühnel, Neues Laus. Mag. 70. Bd. 1894, S. 90 haben erst das Jahr 1545.